

Faesch & Friedl,
k. k. Hofbuchhandlung.
Wien, Graben 27.

[43363.]

Wir erlauben uns hierdurch anzuzeigen,
daß von 1876 an in unserem Verlage erscheinen
wird:

Wiener Obst- und Garten-Zeitung.

Herausgegeben

von

A. Freiherrn von Babo.

Redigirt

von

Dr. Rudolph Stoll.

Der Umstand, daß wir bis heute in Oesterreich-Ungarn ein Organ entbehren, welches in umfassender Weise die Hebung des Obst- und Gartenbaues anstrebt, mag in erster Linie als Grund für die Herausgabe dieser neuen Zeitschrift angeführt werden. Es fehlt uns nicht an einzelnen, vortrefflich gehaltenen „Vereinsblättern“, doch ist ihr Inhalt, eben in gewissenhafter Verfolgung ihres Zweckes, in den meisten Fällen zu localer Färbung, um eine große Verbreitung und dadurch die Vereinigung weiterer Kreise zu ermöglichen.

Der Obstbau und die verschiedenen Garten-culturen sind so wichtige Zweige der Bodencultur, daß die Hebung derselben von unbestrittener national-ökonomischer Bedeutung und die Verbreitung von rationellem Wissen in dieser Richtung sicherlich ebenso lohnend und dankenswerth ist, als auf anderen Gebieten menschlicher Thätigkeit. Obst- und Gartenbau haben in Lehre und Betrieb bisher lange nicht genug jene wissenschaftliche Behandlung erfahren, die sie verdienen und die ihnen auf Grund der naturwissenschaftlichen Errungenschaften unserer Zeit zugeführt werden kann. Die „Wiener Obst- und Gartenzeitung“ soll in dieser Beziehung eine fortschrittliche Tendenz einschlagen; obwohl für den Praktiker berechnet, soll sie doch nicht ausschließlich in den breit getretenen Wegen der Empirie wandeln, sie soll vielmehr unablässig dahin wirken, dem gesunden Stamm der praktischen Gärtnerei das veredelnde Reiz der Wissenschaft zu inoculiren. Wissenschaft und Praxis eng zu verbinden, sie für einander dienst- und nutzbar zu machen, das soll das erstrebte Ziel dieser neuen Zeitung sein.

Die Idee der Herausgabe der „Wiener Obst- und Gartenzeitung“ ist in den weitesten Kreisen mit Freude begrüßt worden. Zahlreiche Männer, die durch ihre wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen dazu am meisten berufen sind, haben jegliche Förderung des Unternehmens versprochen und die Namen der bisher gewonnenen, unten angegebenen Mitarbeiter mögen, im Vereine mit jenen des Herausgebers und Redacteurs, wohl vollkommene Bürgschaft für reichhaltigen und gediegenen Inhalt bieten.

Die „Wiener Obst- und Gartenzeitung“ wird monatlich in der Stärke von 3—4 Bogen (Verizon-8.) erscheinen und die Ausstattung eine elegante sein. Namentlich soll für gute Illustrationen (eventuell auch für colorirte Beilagen) Sorge getragen werden.

Der Preis wird pro Semester 8 M. ord. betragen. Wir gewähren 25 % Rabatt und 13/12 und sind bereit, bei besonderer Verwendung auch besondere Vortheile einzuräumen.

Das erste Heft erscheint Anfang December und steht in größerer Anzahl à cond. zu Dien-

sten. Auch liefern wir einen eleganten Prospect gern in größerer Anzahl, wenn wir der sorgfältigen Vertheilung sicher sein können.

Wir sehen gef. Bestellungen bald entgegen und glauben, daß sich eine energische Verwendung für unser neues Unternehmen lohnen dürfte.

Inserate finden in dem ersten (Probe-) Hefte, welches in 20,000 Auflage gedruckt wird, zu 40 S. pro 2 mal gespaltene Nonpareille-Zeile Aufnahme, jedoch nur, wenn wir dieselben umgehend erhalten.

Wien, im November 1875.

Faesch & Friedl,
k. k. Hofbuchhandlung.

Vorläufiges Verzeichniß

der Mitarbeiter der „Wiener Obst- und Garten-Zeitung“.

Abel, Rud., Kunstgärtner in Giesing.
Aicher, Ferd., in München, N.-De.
Arnold, A., Lehrer an der höheren landw. Lehranstalt in Wittburg, Rheinpreußen.
Attems, Heinr., Graf, Besitzer der Samencultur-Station in St. Peter bei Graz.
Badke, D., Dr., in Neapel.
Barkatz, Gust. A., Secretär der Wein- und Gartenbaugesellschaft in Peterwardein.
Beder, B., Garteninspector in Mieschowitz, Pr. Oberschlesien.
Beer, Jud. J., Realitätenbesitzer in Wien.
Beinling, Ernst, in Breslau.
Benseler, Friedr., Obergärtner am k. k. botanischen Garten in Wien.
Bereczki-Maté, in Mezö-Kovacháza.
Bilek, F., Lehrer für Pomologie und Institutsgärtner in Oberhermsdorf bei Parzdorf.
Bláha, Jos. A., Obergärtner des pomolog. Institutes zu Troja bei Prag.
Bollmann, Joh., Institut-Obergärtner in Kaschau.
Böhm, J., Prof. Dr., in Wien.
Colnif, Frz., städt. Obergärtner in Zambor, Bacier Comit.ä.
Coronini, Frz., Graf, in Görz.
David, G., Dr., Botaniker an der l. Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim a. Rhein.
Dolenc, Richard, Director in Slap bei Wip-pach, Krain.
Döller, Vincenz, in Porszczow, Galizien.
Dürckheim, F. G., Graf, in Schloß Hagenberg bei Pregarten.
Ehrenberg, Friß, Cultivateur in Waldhausen bei Hannover.
Enders, J. N., Dr., Schriftsteller und Redacteur in Neutitschein.
Fenzl, E., Dr., Regierungsrath, Director in Wien.
Fertl, Nic., Professor in Tarczal.
Fichtner, J., Fabrikbesitzer in Aggersdorf.
Fischer, E., pens. Pfarrer in Raaden, Saazer Kreis.
Fizner, Rud., Obergärtner in Ernstbrunn pr. Labendorf, N.-De.
Folakowski, E., in Czernowitz.
Foramitti, Alois, Director in Bistritz, Siebenbürgen.
Frank, Christ., Garteninspector u. Lehrer an der Lehranstalt in St. Michele a. E., Tirol.
Gerold, Friedr., in Wien.
Geschwind, Rud., Forstmeister in Karpsen, Ungarn.

Gillemot, G. L., Obergärtner in Kl. Magendorf, Ungarn.

Goepfert, Prof. Dr., Geh. Med.-Rath und Director des botan. Gartens in Breslau.

Goeschke, Franz, Obergärtner und Lehrer am pomol. Institut in Proslau.

Goefler, Vitus, Pomolog in Pärno, Comit.ä Zemplin.

Goethe, H., Director in Marburg, Steiermark.

Goethe, Rud., Director der kais. Obstbauschule in Brumath bei Straßburg.

Goetz, Friedr., fürstl. Hohenlohe'scher Hofgärtner in Slawentz, Oberschlesien.

Goetze, Edm., Dr., Gartendirector an der polytechn. Schule in Lissabon.

Groonewegen, J. B., Director der l. niederl. Gartenbau-Gesellschaft „Vinnæus“ in Amsterdam.

Groß, Wilh., Garteningenieur in Wien.

Graß, B., k. k. Adjunct in Klosterneuburg.

Gallier, E., Dr., Professor in Jena.

Gamm, W., Dr., Ritt. v., k. k. Ministerial-Rath in Wien.

Heinemann, F. C., Kunst- und Handelsgärtner in Erfurt.

Heinrich, erster Obergärtner und Lehrer am königl. pomol. Institute in Proslau, Preuß. Schlesien.

Henschel, Gust., Forstmeister in Wildalpe, Steiermark.

Heyer, F., Obergärtner am Francisco-Josephinum in Mödling.

Heykal, Ed. J., Obergärtner in Papa.

Hoffmann, H., Professor in Gießen.

Hosler, Chr., Apotheker in Heilbronn.

Jablanczy, Julius, Wanderlehrer für Obst- und Weinbau in St. Georgen bei Preßburg.

Jäger, Hofgarten-Inspector in Eisenach.

Jessen, E., Dr., Professor in Eldena.

Jost, Frz., Obergärtner in Teischen a. d. Elbe.

Jucha, Joh., k. k. Oberwundarzt in Mramorol.

Jähle, kaiserl. Hofgarten-Director in Sanssouci bei Potsdam.

Kallmeyer, Oscar, in Grabow a. d. Oder.

Károlyi, Sigmund v., k. k. Kämmerer in Harbach bei Klagenfurt.

Kienast, Jos., Pomolog in Nagy-Mihaly.

Kesz, Jos., Weingärtner in Marburg, Steiermark.

Koch, Ad., Garteninspector der herzogl. Landes-Baumschule in Braunschweig.

Koch, C., Dr., Professor an der Universität in Berlin.

Kolb, Max, königl. Garteninspector in München.

Kray, E., Kunst- und Handelsgärtner in Erfurt.

Kriech, J., Professor am Polytechnicum zu Buda-Pest.

Kühn, Jul., Dr., Professor in Halle a/S.

Künstler, Gustav Adolf, in Wien.

Kwisda, Ed., General-Inspector in Groß-Rungendorf.

Lambel, J. B., Dr., k. k. Professor an der polytechnischen Hochschule in Prag.

Langenthal, Dr., Professor in Jena.

Lauche, Wilh., königl. Garteninspector in Potsdam.

Löfer, Aug., Seminar-Oberlehrer in Sondershausen.

Ludwig, k. k. Major in Wien.

Mach, Dr., Director in St. Michele a. d. Etzsch.

Mader, Carl, Wanderlehrer für Pomologie und Obstcultur in Bozen.